

SAMENPLANTAGE ANGELI

Nicht
reguliert

NORDMANN-Tanne – *Abies nordmanniana*

EIGENSCHAFTEN DER PLANTAGE

- Bestand der 2. Generation
- Jahr der Pflanzung: 1966
- Ort der Pflanzung: Essouvert (Charente-Maritime) - Frankreich
- Fläche: 31 ha
- Ursprung der Siedlung: Samen, die von einem alten Bestand in der Sologne (Frankreich) gesammelt wurden, der wiederum aus den ersten Einfuhren aus dem Kaukasus stammt.



ANGELI-Bestand (2009)

AUSWAHLKRITERIEN

- Die Suche nach isolierten, reinen Nordmann-Beständen aus Frankreich zielt darauf ab, die Rückverfolgbarkeit, die Qualität des Saatguts und eine gute Anpassung an die klimatischen Bedingungen Westeuropas zu gewährleisten, insbesondere im Hinblick auf die Gefahr von Frühlingfrost.
- Die Merkmale des Angeli-Standorts (flachgründiger kalkhaltiger Boden, ausgeprägte Sommertrockenheit, jährliche Niederschlagsmenge von weniger als 700 mm) führten zu einer natürlichen Selektion, die eine bessere Widerstandsfähigkeit gegen Trockenheit (im Vergleich zum ursprünglichen Bestand) gewährleistete.
- Durch waldbauliche Durchforstungen konnten das Wachstum und die Form der Bäume verbessert werden.
- Bemerkenswert ist die Isolierung des Angeli-Standorts vor dem Risiko einer Hybridisierung.

GENETISCHE VORTEILE

- ANGELI bietet ähnliche Garantien wie die Kontrollgruppe Ambrolauri Tlugi: Nach 10-jähriger Erprobung in der Weihnachtsbaumproduktion im Calvados (Normandie, Frankreich) sind Wachstum, Austrieb, Astbildung und Nadelbüschel identisch:

